

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015

Beginn: 17.05 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

Protokollführer: Ulrike Vogt

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Rolf Mahlbacher, Dorothea Rösch

Presse: -- Personen

Zuhörer: -- Personen

Der Bürgermeister-Stellvertreter eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Technischen- und Umweltausschusses** mit Schreiben vom 02.07.2015 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Technische- und Umweltausschuss** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

1. Vergabe von Straßenbau- und Belagsarbeiten für die Sanierung der Zufahrten zu den Siedlungshöfen Hintere Winkelstauden und Sommermöse
2. Anschaffung und Mitfinanzierung eines Kinderbusses über MZV-DienstleistungsGmbH als Spende für das Kinderhaus St. Raphael

3. Zwischenbericht über den Stand der größeren Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2015
4. Baugesuche
 - a) Bauantrag zur Erstellung einer Longierhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 2114/1, Geuger 3, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
 - b) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zum Anbau eines Fahrzeugunterstandes an das bestehende Lagergebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 2676/24, Am Riederngraben 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Riedern"
 - c) Bauvoranfrage zum Neubau einer Garage und eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 3048/3, Worblinger Straße 33, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet I"
 - d) Bauantrag zum Neubau einer Werk- und Lagerhalle für einen Sanitär- und Heizungsbaubetrieb mit Büros und Sozialräumen sowie einem Fahrzeugunterstand auf dem Grundstück Flst.Nr. 7877, Adam-Opel-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung"
 - e) Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2025, Hittisheimer Straße 4 C, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet „Untere Staadäcker“
5. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitung
6. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde zugestimmt, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Baugesuche“ um 2 weitere Bauanträge (4 f und 4 g) ergänzt wird.

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 26/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 30.06.2015		Az.: 023.22; 023.222; 785.3	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Vergabe von Straßenbau- und Belagsarbeiten für die Sanierung der Zufahrten zu den Siedlungshöfen Hintere Winkelstauden und Sommermöse
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

<p>Vorbericht:</p> <p>Die Straßenbau- und Belagsarbeiten für die Verbreiterung und Überasphaltierung von</p> <p>a) der Zufahrt zum Siedlungshof Hintere Winkelstauden sowie</p> <p>b) der Zufahrt zum Siedlungshof Sommermöse</p> <p>im Ortsteil Rielasingen waren beschränkt ausgeschrieben.</p> <p>Das geprüfte und gewertete Ergebnis des Eröffnungstermins vom 09.07.2015 wird in der Sitzung vorgetragen.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.</p>
--

<p>Sitzungsverlauf:</p> <p>Sachbearbeiter Mahlbacher schlägt vor, die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Storz aus Eigeltingen zu vergeben. Er zeigt die Lage auf und erläutert, dass die geprüfte Angebots-</p>
--

summe in Höhe von 85.677,97 € unter dem Haushaltsansatz liegt.

Beschluss:

Der Vergabe wird wie vorgetragen zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kinder- und Jugendförderteam	
Drucksache Nr.: 27/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Dorothea Rösch	
Erstelldatum TOP: 29.06.2015		Az.: 023.222; 460.00; 461.03; 461.13	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Anschaffung und Mitfinanzierung eines Kinderbusses über MZV-Dienstleist. GmbH als Spende für das Kinderhaus St. Raphael
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Ulrike Vogt				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:

Im Haushaltsplan 2015 sind drei Kinderbusse mit Motorisierung eingebracht worden. Zwei fürs Kinderhaus Rosenegg und einer fürs Kinderhaus St. Raphael. Der Gemeinderat hat um Einholung und Prüfung von Angeboten gebeten. Aufgrund des Gesundheitszustandes einer Mitarbeiterin und dem Jubiläum wird vorgeschlagen, eine motorisierte Version zur Erprobung dem Kinderhaus St. Raphael zu genehmigen und die zwei Kinderbusse im Kinderhaus Rosenegg nicht motorisiert an zu schaffen. Bei Zufriedenheit mit dem Produkt können für das Kinderhaus Rosenegg weitere Kinderbusse, die benötigt werden, zu einem späteren Zeitpunkt mit Motorisierung angeschafft werden.

Eingeholte Erkundigungen zur Produktzufriedenheit von Nutzern fielen positiv aus.

Die Mitfinanzierung des Kinderbusses mit Motorisierung erfolgt über eine Spende der MZV-Dienstleist. GmbH

Die Damen und Herren des TUA werden um Beschlussfassung gebeten

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiterin Rösch weist darauf hin, dass im Erdgeschoss des Rathauses ein motorisierter Kinderbus zur Besichtigung bereit steht.

Für dieses favorisierte Modell mit bewährter Akkutechnik liegt ein Angebot über 3.694,-- € incl. MwSt. vor. Mit Sonnenschutz und allem Zubehör müsste man mit Kosten von rund 4.000,-- € rechnen.

Nach einer regen Diskussion wird von Gemeinderätin Gold vorgeschlagen, zunächst ein motorisierter Kinderbus für das Kinderhaus St. Raphael anzuschaffen und diesen zu testen. Aufgrund des Gesundheitszustandes einer Mitarbeiterin und dem Jubiläum des Kinderhauses wurde das Kinderhaus St. Raphael dem Kinderhaus Rosenegg zunächst vorgezogen. Diese Testphase soll als Entscheidungshilfe für die Anschaffung von 2 weiteren Kinderbussen für das Kinderhaus Rosenegg dienen. Sachbearbeiterin Rösch sagt zu, die Lieferzeiten und die Differenzkosten zur nichtmotorisierten Variante zu ermitteln. Rechnungsamtsleiterin Manuth informiert, dass derzeit Haushaltsmittel für jeweils 3 Kinderbusse mit Anschaffungskosten von 3.600,-- € vom Haushalt abgedeckt seien. Die konkreten Förderzahlen standen noch nicht fest. Bisher wurden 2.000,-- € Spende von der MZV – Dienstleistungs GmbH zugesagt.

Beschluss:

Dem Vorschlag von Gemeinderätin Gold, zunächst ein elektrischer Kinderbus anzuschaffen, fand im Gremium einstimmig die Zustimmung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 28/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 01.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6; 771.72	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Zwischenbericht über den Stand der größeren Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2015
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
			Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
			Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
			Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen kurzen Zwischenbericht über den Stand der für das Jahr 2015 geplanten Baumaßnahmen geben.

Sitzungsverlauf:

Anlage und wesentlicher Bestandteil der Niederschrift ist eine Auflistung der Baumaßnahmen 2015.

Anhand dieser Liste informiert Sachbearbeiterin Vogt das Gremium. Im Anschluss an die Informationen über den Zwischenstand der Baumaßnahmen 2015 bemängelt Gemeinderätin Breyer die Akustik im Saal der Hebelschule. Hierzu informiert Rechnungsamtsleiterin Manuth, dass bei dieser Decke keine technischen Maßnahmen möglich seien, da es sich um eine Tonnen- decke handelt.

Zur Baumaßnahme - Wohnhaus Albert-ten-Brink-Str. 7 - wird gefordert, dass bei Kostensteigerungen das Gremium sofort zu informieren ist.

Gemeinderat Hugenschmidt kritisiert die derzeitige Lösung am Kreisverkehr. Die Abdeckung der Wasserspiele mit Plexiglas ist nur eine temporäre Lösung informiert Frau Vogt. Gemeinderat Caserotto bestätigt, dass dies nur dem Schutz diene. Gemeinderat Möhrle stellt klar, dass das Wasserspiel unbedingt so wie beschlossen gebaut werden soll. Im Ausschuss wurde auch die Verschiebung der Einweihung kritisiert.

Gemeinderat Caserotto schlägt vor, das Eröffnungsfest abends abzuhalten, damit die Lichteffekte richtig zur Geltung kämen.

Beschluss:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Zwischenstand Baumaßnahmen 2015			
	Gebäude	Maßnahme	Stand
1	Rathaus	Beschattung Sitzungssaal	Im August werden Angebote für den Sonnenschutz (Raffstore u. Textil) eingeholt. Durchführung im September.
2	Hardbergschule	Fassadensanierung Neubau	Die Fassadenansichten sind digital erstellt. Die Ausschreibung für die Putz-, Maler- und Gerüstarbeiten sind vorbereitet.
		Bodenbelagsarbeiten (PVC u. Parkett)	Die Erneuerung der PVC-Böden ist bereits abgeschlossen. Die Überarbeitung des Parketts wird im August durchgeführt. Die Fa. TOP Bodenbeläge aus Singen hat den Auftrag erhalten.
3	Scheffelschule	Einbau von Akustikdecken und Erneuerung der Beleuchtung im Altbau	Die Aufträge wurden bereits 2014 an die Fa. Bossenmaier (Beleuchtung) u. die Fa. Märte (Akustikdecken) vergeben. Die Rohinstallation für die Beleuchtung wurde bereits durchgeführt. Die Akustikdecken werden in den Sommerferien eingebaut.
		Turmsanierung Neubau	Die Fassadenansichten werden momentan digital aufgenommen. Die Maßnahme soll im Herbst durchgeführt werden.
4	Ten-Brink-Schule	Generalsanierung TBS Gebäude A (Hautschule)	Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen. Der Bauantrag wird in der KW 30 eingereicht. Die Maßnahme beginnt im Dezember mit der Aufstellung der Schulcontainer.
5	Bürgerschule	Einbau Lüftungsanlage	Die Arbeiten sind vergeben und werden ab KW 35 ausgeführt. Dauer ca. 2 Wochen.
6	Bauhof	Dachsanieierung Fahrzeughalle	Der Bauantrag ist eingereicht. Die Maßnahme wird im Herbst durchgeführt.
		Neubau Lagerhalle	Der Bauantrag ist eingereicht. Die Maßnahme wird im Herbst durchgeführt.
7	DM Höri 40	Dacherneuerung Narrenschopf	Der Bauantrag ist eingereicht. Die Maßnahme wird im Herbst durchgeführt.
8	Whs Riedern 26	Schaffung von Wohnraum	Der Wohnraum im OG und DG ist hergerichtet. Die Wohnung im EG ist bis Ende August beziehbar.
9	KiHa St Raphael	Malerarbeiten außen Altbau Wickel/Waschmaschinenraum	Fast abgeschlossen Begonnen - Rest mit folge Arbeiten
10	KiHa Fröbel	Malerarbeiten innen Erneuerung El-Inst und Beleuchtung Akustikdecken Trockenlegung UG Lager	Begonnen - Rest mit folge Arbeiten Ausführung Winter/Frühjahr 2016 - Zuschußantrag wurde gestellt -- Bewilligung liegt vor Ausführung Winter/Frühjahr 2016 in Verbindung mit El-Inst. Verpressungsverfahren bis dato mit 100% Erfolg
11	KiHa Roseneegg	Umbau im Bestand Neubau Krippe Hütte Außenbereich	Bauantrag ist genehmigt. Die Maßnahme läuft. (HAR 2015 392.100,00€) Abrechnung noch nicht völlig abgeschlossen. Zuschußmittel erhalten. Ausführung Herbst.
	Sporthalle Talwiese <i>Erstattung BGV entfällt gemäß PJA 13.04.15</i>	Austausch Sportboden	Planmäßig am 29.06.2015 begonnen. Schüttungsmaterial zu 90% feucht bis naß
14	Wohnhaus ATB 7	Sanierung Rielasingen Ortsmitte Teil I	Bauantrag ist genehmigt. Die Maßnahme läuft. Haustechnik schlechter als ersichtlich. Mauerwerk und Decken überprüft.
15	Bestattungswesen	Umrüstung LED Friedhofsplanung	Baumaßnahme fast abgeschlossen Herbst/Winter mit Genossenschaft

Bauamt Rielasingen-Worblingen

	Gebäude	Maßnahme	Stand
		Anlegen Wege statt Ruhehain Rielasingen	Nach Planung
16	Festhalle Talwiese	Traverse Zugangsbeleuchtung HAR Mikrofontechnik	Beauftragt - Ausführung Ende Sommer Fertiggestellt Beauftragt - Ausführung Ende Sommer
17	Sportplätze	Pflege Rasenplatz	FC Rasenplatz und SV Rasenplatz abgeschlossen
18	GVS Buttelen entlang Museumsbahn	Tragdeckschicht	Tragdeckschicht ist eingebaut muss mit Fa. Schleith noch abgerechnet werden
19	Energie-sparleuchten	Umrüstung LED	Submission war am 02.07.2015, Vergabe im GR am 08.07.2015, erfolgt
20	Zufahrten Siedlungshöfe	Sanierung	Submission war am 09.07.2015, Vergabe im TUA am 15.07.2015 , vorgesehen
21	Kunststoffrasenplatz Talwiese	Erneuerung	Arbeiten sind beauftragt, Baubeginn Anfang Juli 2015
22	Albert-ten-Brink-Straße	Neugestaltung	Abnahme ist am 09.06.2015, Einweihung wurde verschoben wegen Wasserspiele
23	Ehrenmal	Versetzen in Rathauspark	Weganbindung und Platzgestaltung um Ehrenmal noch festlegen
24	Inselstraße bzw. Lindenstraße	Steg	Submission am 08.07.2015, Vergabe im GR am 22.07.2015, vorgesehen
26	bei Sparkasse	Kreisverkehrsplatz	Abnahme ist am 09.06.2015, Einweihung mußte verschoben werden wegen Wasserspiele
27	Inselstraße	Aachweg Steg	Auftrag an Firma pml Singen erteilt, Baubeginn Mitte August 2015
28	Adolf-Zinsmayer-Platz	Belagsarbeiten	Submission am 02.07.2015, Vegabe am GR am 08.07.2015, erfolgt
29	Worblinger Bächlebach	Vermessung	Vermessung des Längs- und Querprofils für die Bestands- und Gestaltungspläne
30	Bürgerschule	Platzgestaltung	Planung wird überarbeitet, danach Ausschreibung
31	Interreg V	Teicherneuerung Reutele, Neubruch	Förderantrag liegt seitens des BUND vor, Zusage wahrscheinlich

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 29/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 22.06.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 a:	Bauantrag zur Erstellung einer Longierhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 2114/1, Geuger 3, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Frau Vogt informiert, dass der Antragsteller beabsichtige, eine Longierhalle westlich direkt neben dem bereits genehmigten Reitplatz zu erstellen. Die Ausführung soll mit einer Holz-Stahl-Konstruktion mit Lichtband und Sandboden erfolgen. Die geplante Halle hat einen Durchmesser von ca. 18 m. Der Hof verfügt über 42 Pferdeboxen und benötigt ausreichend Bewegungsfläche für diese Pferde.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Antrag festgestellt, dass das Baugrundstück im Außenbereich liegt, sodass das Bauvorhaben gemäß § 35 BauGB zu beurteilen ist. Nachdem dem Antragsteller zuletzt sowohl eine Reithalle als auch ein Reitplatz genehmigt wurden, spricht viel dafür, dass auch die beantragte Longierhalle als privilegiertes Vorhaben anzusehen ist. Allerdings wird die endgültige Entscheidung über die Privilegierung durch das Landwirtschaftsamt getroffen. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Einvernehmen unter der Maßgabe zu erteilen, dass seitens des Landwirtschaftsamtes die Privilegierung der Longierhalle bestätigt wird. Inwieweit eine Eingrünung der Longierhalle erforderlich ist muss vom Naturschutz festgelegt werden. Darüber hinaus wird empfohlen, die Longierhalle geringfügig zu drehen, so dass der relativ geringe Abstand (1 m) zum westlich angrenzenden Feldweg etwas vergrößert werden könnte.</p>

Beschluss:

Diesem Vorschlag stimmt das Gremium zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen.

10 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 30/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 24.06.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 b:	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zum Anbau eines Fahrzeugunterstandes an das bestehende Lagergebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 2676/24, Am Riederngraben 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Riedern' □
------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Frau Vogt informiert, dass die Antragsteller beabsichtigen, auf dem Grundstück Flst.Nr. 2676/24 östlich an die bestehende Gewerbehalle einen 15,30 m langen, 7,00 m tiefen und bis zu ca. 6,60 m hohen Fahrzeugunterstand anzubauen. Der neue Fahrzeugunterstand soll ein Pultdach mit einer Dachneigung von 15° erhalten.</p> <p>Dem Gemeinderat lag zu diesem Grundstück bereits am 17.12.2014 eine Bauvoranfrage zum Anbau einer Werkhalle zur Bootsrestauration vor. Dieser Antrag wurde im Frühjahr zurückgezogen.</p> <p>Der beantragte Fahrzeugunterstand ist von den Maßen identisch mit der im Dezember beantragten Werkhalle. Lediglich die Nutzung unterscheidet sich. Mit dem Anbau wird die östliche Baugrenze auf voller Gebäudelänge in einer Tiefe von 4,0 m bzw. unter Berücksichtigung des Dachvorsprunges um 5,00 m überschritten.</p>

Der Gemeinderat erteilte bereits im Dezember im Hinblick auf die beantragte Überschreitung der östlichen Baugrenze das erforderliche Einvernehmen und stimmte der Bauvoranfrage unter der Maßgabe zu, dass es sich bei der Bootsrestaurierung um eine nicht wesentlich störende Tätigkeit handeln muss.

Das Baugrundstück ist im Bebauungsplan als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen, mit der Folge, dass nur solche Betriebe zugelassen sind, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Es ist davon auszugehen, dass der Fahrzeugunterstand das Wohnen nicht beeinträchtigt. Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Bauantrag zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 31/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 30.06.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 c:	Bauvoranfrage zum Neubau einer Garage und eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 3048/3, Worblinger Straße 33, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Gewerbegebiet I i. d. F. der 2. Änderung' □
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:

Sitzungsverlauf:
<p>Frau Vogt informiert, dass beabsichtigt sei, an der südöstlichen Seite des bestehenden Gebäudes auf Flst.Nr. 3048/3 einen Wintergarten mit den Maßen 4 m x 7 m und einer mittleren Höhe von 3 m anzubauen. Des Weiteren wird in der vorliegenden Bauvoranfrage um Klärung gebeten, ob eine etwas größere Garage auf die Grenze zur Zeppelinstraße hin gebaut werden darf. Die bestehenden zwei Garagen sollen abgerissen werden.</p> <p>Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet I i. d. F. der 2. Änderung“. Der geplante Wintergarten liegt komplett außerhalb der Baugrenze. Das Hausgrundstück befindet sich direkt an der Kreuzung der stark befahrenen Zeppelinstraße/ Worblinger Straße. Falls das Gremium dem geplanten Wintergarten zustimmen und eine Befreiung erteilen würde, ist zu beachten, dass sicherzustellen ist, dass die Einsicht im Kreuzungsbereich weiterhin gewährleistet bleibt.</p> <p>Die geplante Garage mit einer Breite von 7 m und einer Länge von ca. 7m bzw. ca. 12 m liegt teilweise außerhalb der zulässigen überbaubaren Grundstücksfläche. Es ist vorgesehen, die geplante Garage auf die Grenze zur Zeppelinstraße hin zu bauen. Die Garage mit Flachdach</p>

hat eine Höhe von 2,78 m. Die Fläche der Grenzbebauung zur Straße beträgt 25 qm. In der Regel wird von der Gemeinde ein Mindestabstand zur Straße von 50 cm verlangt. Der Antragsteller bittet davon abzusehen, da das Gelände gegenüber der Zeppelinstraße deutlich tiefer liegt und von der Straße her nur in reduzierter Fläche in Erscheinung tritt. Auch für diesen Antrag ist eine Befreiung notwendig, zu der das Einvernehmen erteilt werden müsste. Im Übrigen wären alle sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes einzuhalten.

Nach reger Diskussion wurde vom Gremium zumindest gefordert, den Mindestabstand zur Straße von 50 cm einzuhalten.

Beschluss:

Bei 1 Gegenstimme stimmt das Gremium der Anfrage unter Einhaltung des Mindestabstandes zur Straße von 50 cm zu.

9 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 32/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 01.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 d:	Bauantrag zum Neubau einer Werk- und Lagerhalle für einen Sanitär- und Heizungsbaubetrieb mit Büros und Sozialräumen sowie einem Fahrzeugunterstand auf dem Grundstück Flst.Nr. 7877, Adam-Opel-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplan-gebiet 'Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung'
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Frau Vogt führt aus, dass die Antragstellerin beabsichtigt, auf dem Grundstück Flst.Nr. 7877, Adam-Opel-Straße/ Karl-von-Drais-Straße, 78239 Rielasingen-Worblingen eine Werk- und Lagerhalle für einen Sanitär- und Heizungsbaubetrieb mit Büros und Sozialräumen sowie einen Fahrzeugunterstand zu errichten.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen: Das Grundstück Flst.Nr. 7877 liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung“. Die Halle mit einer Höhe von 11,59 m ist 34 m lang und 25,24 m breit. Der Bebauungsplan sieht eine maximale Firsthöhe von 12 m vor, die eingehalten wird. Die Baugrenze und die Grundflächenzahl werden nicht überschritten. Allerdings ist die Halle im Bereich der Büro- und Sozialräume dreigeschossig, obwohl der Bebauungsplan nur 2 Vollgeschosse vorsieht. Das Regierungspräsidium hat uns zu diesem Spezialfall mitgeteilt, dass laut Rechtsprechung bei einem Vorhaben, das teils über 2 Vollgeschosse und teils über</p>

3 Vollgeschosse verfügt, eine Befreiung notwendig ist, da der einschlägige Bebauungsplan nur 2 Vollgeschosse zulässt.

Gemäß Bebauungsplan soll pro 400 qm Grundstücksfläche 1 Baum gepflanzt werden; d.h. bei einer Grundstücksfläche von 2625 qm sind 7 Bäume zu pflanzen. Die Planung weist 7 Bäume auf. Zu beachten ist, dass die 7 notwendigen Stellplätze zur Karl-von-Drais-Straße so angelegt werden müssen, dass die bestehenden öffentlichen Bäume erhalten bleiben können.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen und das Einvernehmen zur erforderlichen Befreiung zu erteilen, da die zulässige Gebäudehöhe nicht überschritten wird. Die 3-Geschossigkeit liegt lediglich im Bereich der Büro- und Sozialräume (1/3 der Halle) vor.

Beschluss:

Nach kontroverser Diskussion im Gremium wurde dem Bauantrag einstimmig zugestimmt.

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 33/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 01.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 e:	Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2025, Hittisheimer Straße 4 C, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Untere Staadäcker"
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>		
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Die Verwaltung informiert, dass die Antragsteller beabsichtigen, ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 2025 zu errichten. Das Bauvorhaben hält die Vorgaben des einschlägigen Bebauungsplanes „Untere Staadäcker“ bis auf den Kniestock ein; der um 50 cm überschritten wird. Diese Überschreitung ist städtebaulich vertretbar, da nach dem Bebauungsplan eine zweigeschossige Bebauung zulässig wäre und die beantragte Bebauung lediglich eingeschossig ist. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Einvernehmen zu einer Befreiung zu erteilen.</p> <p>Vom Eigentümer des Nachbargrundstückes, auf dem sich ein Gewerbebetrieb befindet, wurde zur Sicherung der Existenz und des Bestandes des Gewerbebetriebes ein Schallschutzgutachten verlangt. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens wurde das Gebäude entsprechend gedreht, der Grundriss geändert, d.h. schutzbedürftige Räume nach DIN 4109 an die Nord- und Ostseite verlegt und nicht offenbare Schallschutzverglasungen eingeplant.</p> <p>Gemäß Bebauungsplan soll pro 400 qm Grundstücksfläche 1 Baum gepflanzt werden, d.h. bei einer Grundstücksfläche von ca. 584 qm sind 2 einheimische hochstämmige Laubbäume zu pflanzen. Ein entsprechender Nachweis ist noch vorzulegen.</p>

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zur erforderlichen Befreiung betreffs des Kniestocks zu erteilen.

Beschluss:

Dem Bauantrag wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 34/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 13.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 f:	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung einer Plakatanschlagtafel auf dem Grundstück Flst.Nr. 96/1, Gottmadinger Straße 8, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Nördliche Hauptstraße' □
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Der Antragsteller beabsichtigt im vereinfachten Verfahren in der Gottmadinger Straße 8 am nördlichen Giebel eine Plakatanschlagtafel in Wandmontage anzubringen. Die Tafel soll unbeleuchtet mit einem Abstand zum Boden von 140 cm mit einer Gesamtgröße von 2,7m x 3,75 m errichtet. Sie dient der allgemeinen Produktwerbung.</p> <p>Der einschlägige Bebauungsplan „nördliche Hauptstraße“ begrenzt in den örtlichen Bauvorschriften die Zulässigkeit von Werbeanlagen auf die Stätte der Leistung. Die geplante Werbeanlage ist an einer Scheune vorgesehen. Das Grundstück befindet sich am Zufahrtsarm des Kreisverkehrsplatzes. Der Bebauungsplan gestattet in dieser Lage aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Werbeanlagen.</p> <p>Die Verwaltung schlägt daher vor, der Werbeanlage das Einvernehmen nicht zu erteilen und einer notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zu zustimmen.</p>

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, der Werbeanlage die notwendige Befreiung nicht zu erteilen, wurde bei 1 Enthaltung zugestimmt.

9 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 35/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 13.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4 g:	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung einer Plakatanschlagtafel auf dem Grundstück Flst.Nr. 78, Hauptstraße 29, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Nördliche Hauptstraße'
------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige				

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Der Antragsteller beabsichtigt im vereinfachten Verfahren in der Hauptstraße Straße 29 (Flst.Nr. 78) eine freistehende Plakatanschlagtafel zu errichten. Die Tafel soll unbeleuchtet mit einem Abstand zum Boden von 120 cm mit einer Gesamtgröße von 2,7m x 3,75 m errichtet werden. Sie dient der allgemeinen Produktwerbung.</p> <p>Der einschlägige Bebauungsplan „nördliche Hauptstraße“ begrenzt in den örtlichen Bauvorschriften die Zulässigkeit von Werbeanlagen auf die Stätte der Leistung. Die geplante Werbeanlage ist vor einem Wohnhaus vorgesehen. Das Grundstück befindet sich am Zufahrtsarm des Kreisverkehrsplatzes. Der Bebauungsplan gestattet in dieser Lage aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Werbeanlagen.</p> <p>Die Verwaltung schlägt daher vor, der Werbeanlage das Einvernehmen nicht zu erteilen und einer notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zu zustimmen.</p>

Beschluss:

Bei 1 Enthaltung wurde dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt. Das Einvernehmen zur Werbeanlage wurde nicht erteilt.

9 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 36/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 20.07.2015		Az.: 023.22; 023.222	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
			Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
			Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
			Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
Protokollführer:	Ulrike Vogt			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 17.06.2015 nimmt der Technische- und Umweltausschuss im Wege des Umlaufs Kenntnis.		
Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 37/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 20.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 792.00	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Verschiedenes Asphalt zwischen den Gleisen am alten Bahnhof
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
			Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
			Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
			Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Gemeinderätin Gold regt an, den Betreiber der Museumsbahn zu bitten, den Asphalt zwischen den Gleisen an der Kreuzung der Museumsbahnlinie mit der Arlener Straße zu erneuern, da hier Risse im Belag sind.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt
Drucksache Nr.: 38/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher Matthias Möhrle
Erstelldatum TOP:		Az.: 023.22; 023.222; 562.12
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Verschiedenes Pflege neuer Kunstrasenplatz in der Talwiese
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Gemeinderat Gräble bittet um Abklärung bezüglich der Pflege des Kunstrasenplatzes in der Talwiese. Baubeginn des neuen Kunstrasenplatzes ist der 20.07.2015. Nach Fertigstellung würde dringend ein Gerät zur Pflege benötigt. Er schlägt vor, ein Traktor mit entsprechender Maschine im Bauhof zu stationieren. Ebenso bittet er zu klären, ob die 2 hohen Bäume am Moorbach evtl. gefällt werden könnten. Bereits der alte Kunstrasenplatz hatte durch die Vermoosung und das Laub der Bäume Schaden genommen.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 39/2015 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 20.07.2015		Az.: 023.22; 023.222; 464.0	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Verschiedenes Pflanzung von Alleebäumen beim Juca
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung	
Vorsitzender:	Ralf Baumert (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Möhrle Karlheinz				<input checked="" type="checkbox"/>
Breyer Gudrun				<input checked="" type="checkbox"/>
Gold Jutta				<input checked="" type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.07.2015
--

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Gemeinderätin Gold schlägt vor, oberhalb des Juca an der Straße Alleebäume zu pflanzen.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.25 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 20.07.2015

Drucksache Nr. 26 - 39

Rudolf Caserotto
Vorsitzender

Ulrike Vogt
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Karlheinz Möhrle
Gemeinderat